

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 42 (1934)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Zentraler Instruktionskurs für Rotkreuzkolonnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweigvereins Appenzell A.-Rh. vom Roten Kreuz erkor ihn als Nachfolger von Spitalarzt Dr. med. Eggenberger, Herisau, zu ihrem Präsidenten. Die Uebertragung dieses Amtes bedingte den Rücktritt vom Kommando der Rotkreuzkolonne, der er während sechs Jahren mit vorbildlichem Pflichteifer vorgestanden hatte. Er war der Mannschaft stets ein zuverlässiger Führer und Berater, die von ihm reiche Belehrung und praktische Anleitung empfangen durfte. Mit dem herzlichen Dank für die Hingabe sei

auch der Freude darüber Ausdruck gegeben, dass Dr. med. E. Meyer sich als nunmehriger Präsident des appenzellischen Zweigvereins weiterhin der Rotkreuzsache widmen wird. Die Kolonne wird sich gerne seiner umsichtigen Tätigkeit erinnern.

Zum neuen Kommandanten der Rotkreuzkolonne wurde Dr. med. G. Streuli, Herisau, ein ebenfalls in weiten Kreisen geschätzter Arzt, ernannt. Möge auch ihm eine erspriessliche Wirksamkeit beschieden sein!

Zentraler Instruktionkurs für Rotkreuzkolonnen.

Dieser Kurs findet statt in Basel vom 24. Februar bis 8. März und zwar für *Kader*: Besammlung Samstag, 24. Februar, 14 Uhr, Kaserne Basel; für *Mannschaften*: Besammlung Mittwoch, 28. Februar, 14 Uhr, Kaserne Basel. *Entlassung*

des ganzen Kurses: Donnerstag, 8. März, mit den Frühzügen.

Bern, Taubenstrasse 8.

Zentralsekretariat
des Schweiz Roten Kreuzes.

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Uebungsplan für die 6. Eidg. Sanitätswettübungen 1934 in Luzern.

A. Gruppenwettkämpfe.

1. Obligatorische Aufgabe:

Organisation eines Verwundetennestes bei schlechter Witterung. (Ohne Verwundten).

Erklärungen: Die Gruppe bildet zwei Gefechtssanitätspatrouillen. Der Führer soll in einer bestimmten Zone den Ort wählen, nach einer taktischen Lage, die an Ort und Stelle bekannt gegeben wird. Befehlsausgabe. Organisation des Verwundetennestes in kurzer Zeit (ca. 20 Minuten). Es werden bereitgestellt und zur Verfügung der Gruppe stehen: 4

Sturmpackungen mit Pickeln und Schaufeln.

2. Obligatorische Aufgabe:

Eine Uebung mit der Gasmaske. (Wird erst am Wettübungstage bekannt gegeben).

3. *Obligatorische, freigewählte Aufgabe:*
Verwundetentransport in schwierigem Gelände.

- a) Mit Bahre;
- b) von Hand;
- c) mit improvisierten Mitteln.

Erklärungen: Die Gruppe bildet eine Trägerpatrouille. Ein Verwundeter wird